

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	17
Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	25
Teil 1 – Rechtsgeschichtliche Entstehung	29
A. Rechtsgeschichtliche Entstehung des Konzerninsolvenzrechts in den USA	29
B. Rechtsgeschichtliche Entwicklung des Konzerninsolvenzrechts in Deutschland.....	35
C. Bewertung der rechtsgeschichtlichen Einflüsse des U.S.-amerikanischen Rechts auf die Entstehung eines deutschen Konzerninsolvenzrechts.....	44
Teil 2 – Verfahrenskonzentration durch gemeinsamen Gerichtsstand.....	47
A. „Substantive consolidation“ und „joint administration“ in den USA	47
B. Verfahrenskonzentration und gemeinsamer Gerichtsstand in Deutschland	65
C. Bewertung der Befunde zu Teil 2	85
Teil 3 – Verfahrenskonzentration durch einheitlichen Insolvenzverwalter	87
A. Bestellung eines gemeinsamen „Trustee“ als Insolvenzverwalter in den USA	87
B. Verfahrenskonzentration durch einheitlichen Insolvenzverwalter in Deutschland.....	100
C. Bewertung der Befunde zu Teil 3	113

Teil 4 – Örtliche Zuständigkeit	115
A. Örtliche Zuständigkeit von Konzerninsolvenzen in den USA	115
B. Örtliche Zuständigkeit in Deutschland	135
C. Bewertung der Befunde zu Teil 4	148
 Teil 5 – Die Stellung der Richter in der Konzerninsolvenz.....	 151
A. Stellung der Richter im U.S.-amerikanischen Konzerninsolvenzverfahren	151
B. Stellung der deutschen Insolvenzrichter im Konzerninsolvenzverfahren	156
C. Bewertung der Befunde zu Teil 5	161
 Teil 6 – Problem des insolvenzrechtlichen Forum Shoppings.....	 163
A. Problem des Insolvenzurechtlichen Forum Shoppings in den USA	163
B. Insolvenzurechtliches Forum Shopping in Deutschland	173
C. Bewertung der Befunde zu Teil 6	181
 Teil 7 – Untersuchungsergebnisse	 183
 Literaturverzeichnis.....	 189
 Verzeichnis über Gerichtsentscheidungen	 199

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	17
Abkürzungsverzeichnis	19
Einleitung	25
Teil 1 – Rechtsgeschichtliche Entstehung	29
A. Rechtsgeschichtliche Entstehung des Konzerninsolvenzrechts in den USA.....	29
I. Anfänge des Insolvenzrechts in den USA.....	29
1. Das Insolvenzrecht und die U.S. Constitution.....	29
2. U.S.-amerikanisches Insolvenzrecht zwischen Bundes- und Landesrecht und die Anfänge eines Konzerninsolvenzrechts	30
II. Der Bankruptcy Act of 1898.....	32
III. Der Chandler Act.....	32
IV. Der Bankruptcy Reform Act of 1978	33
V. Die Federal Rules of Bankruptcy Procedure	34
B. Rechtsgeschichtliche Entwicklung des Konzerninsolvenzrechts in Deutschland.....	35
I. Anfänge des deutschen Insolvenzrechts im römischen Recht	35
II. Die Konkursordnung von 1877.....	36
III. Die Entstehung der Konzerne	37
IV. Entstehung des Konzernrechts.....	38
V. Konzerninsolvenzrecht	39
VI. Einflüsse des U.S.-amerikanischen Rechts auf das deutsche Insolvenzrecht.....	41
C. Bewertung der rechtsgeschichtlichen Einflüsse des U.S.-amerikanischen Rechts auf die Entstehung eines deutschen Konzerninsolvenzrechts.....	44

Teil 2 – Verfahrenskonzentration durch gemeinsamen Gerichtsstand.....	47
A. „Substantive consolidation“ und „joint administration“ in den USA	47
I. „Substantive consolidation“	47
1. Die Folgen der „substantive consolidation“	48
a) Vorteile der „substantive consolidation“	49
b) Nachteile der „substantive consolidation“	50
c) Umgang mit der „substantive consolidation“	51
2. Voraussetzungen der „substantive consolidation“	51
a) Rechtsgrundlage der „substantive consolidation“	51
b) Voraussetzungen der „substantive consolidation“ im Einzelnen	53
aa) Der „Auto-Train Test“	53
bb) Ansatz des Second Circuit Court of Appeals.....	54
cc) Der <i>Owens Corning</i> Ansatz	54
II. Joint Administration.....	55
1. Anfänge der „joint administration“	55
2. Bankruptcy Rule 1015(b).....	56
3. Vorteile der „joint administration“	57
a) Effizienz	57
b) Gläubigerbefriedigung.....	58
c) Rechtssicherheit.....	59
4. Voraussetzungen der „joint administration“	59
a) Formelle Voraussetzungen der „joint administration“	60
b) Materielle Voraussetzungen der „joint administration“	60
aa) Ein Gericht	60
bb) Affiliate.....	61
(1) Einfluss der Rechtsprechung.....	62
(a) Die Entscheidung <i>He&S Transp. Co., Inc.</i>	62
(b) Entwicklung durch <i>Reichmann</i>	62

(aa) Erste Möglichkeit.....	63
(bb) Zweite Möglichkeit.....	63
(cc) Dritte Möglichkeit	63
(2) Resultat der Rechtsprechung	64
cc) Schuldner.....	64
dd) Weitere Voraussetzungen	65
B. Verfahrenskonzentration und gemeinsamer Gerichtsstand in Deutschland	65
I. Ausgangslage vor Inkrafttreten des KIG	66
1. Faktischer Konzerngerichtsstand	66
2. Rechtliche Unsicherheit als Nachteil.....	68
II. Aktuelle Rechtslage nach Inkrafttreten des KIG.....	69
1. Der Gruppen-Gerichtsstand gem. § 3a InsO	70
a) Konzentrationsantrag des Schuldners.....	71
aa) Eröffnungsantrag als Voraussetzung des Konzentrationsantrags.....	71
bb) Antragsberechtigung und Inhalt des Konzentrationsantrags.....	72
cc) Das Kriterium der Bedeutung in der Unternehmensgruppe.....	73
b) Das Prioritätsprinzip und dessen Mängel.....	74
c) Problem des Schriftformerfordernisses beim Konzentrationsantrag	78
d) Die Unternehmensgruppe in § 3e Abs. 1 InsO	80
e) § 3a Abs. 2 InsO und die Entscheidung des Gerichts....	83
f) Rechtsfolge	84
C. Bewertung der Befunde zu Teil 2	85

Teil 3 – Verfahrenskonzentration durch einheitlichen Insolvenzverwalter	87
A. Bestellung eines gemeinsamen „Trustee“ als Insolvenzverwalter in den USA	87

I. Das United States Trustee Program	87
1. Zweifel an der Unabhängigkeit des Gerichts als Auslöser	87
2. United States Trustee Program als Pilotprojekt	89
3. Endgültige Einführung des Systems	90
4. Aktuelles Funktionieren des United States Trustee Programs	91
II. Bankruptcy Rule 2009	92
1. Bestellung und Wahl eines „Trustee“ in Chapter 7 Verfahren	93
2. Bestellung eines „Trustee“ in Chapter 11 Verfahren	95
a) § 1104(a) B.C.	95
b) Grenzen des gerichtlichen Einflusses	96
3. Interessenkonflikt als Grenze	96
a) Früheres Abstellen auf potentiellen Interessenkonflikt und Vermutung	97
b) Aktuelles Abstellen auf tatsächlichen Interessenkonflikt und Umkehr der Vermutung	98
III. Häufigkeit der Joint Administration	98
B. Verfahrenskonzentration durch einheitlichen Insolvenzverwalter in Deutschland	100
I. Die allgemeine Bestellung eines Insolvenzverwalters	101
1. Geschäftskundigkeit	101
2. Unabhängigkeit	102
II. Die Vorauswahlliste – Reform nach U.S.-amerikanischem Modell?	103
1. Kritik an der aktuellen Struktur des Insolvenzsystems	104
2. Schwierigkeiten des aktuellen Insolvenzsystems	104
3. Ausgestaltung einer möglichen Reform des Insolvenzsystems	107
III. § 56b InsO und die Bestellung eines einheitlichen Verwalters für konzernverbundene Insolvenzverfahren an verschiedenen Gerichten	109

1. Abstimmung unter den Gerichten	110
2. Kritik	112
C. Bewertung der Befunde zu Teil 3	113
Teil 4 – Örtliche Zuständigkeit	115
A. Örtliche Zuständigkeit von Konzerninsolvenzen in den USA	115
I. Zuständigkeit des Insolvenzgerichts als Teil des District Court	115
II. Zuständigkeit nach 28 U.S.C. § 1408(1)	116
1. Historischer Ursprung des Gedankens aus 28 U.S.C. 1408(1)	116
2. Alternatives Verhältnis der Merkmale des 28 U.S.C. § 1408(1)	117
a) Merkmale des Wohnsitzes und des Aufenthaltsortes	118
b) Merkmal des Hauptgeschäftssitzes	119
c) Merkmal der Hauptvermögenswerte	120
III. Zuständigkeit nach 28 U.S.C. § 1408(2)	120
IV. Kritik an 28 U.S.C. § 1408(2)	121
V. Verweisung von Konzerninsolvenzen	122
1. Streit um die Grundlage einer Verweisung	122
a) Verweisung eines mit der Insolvenz verwandten Verfahrens	123
b) 28 U.S.C. § 1404(a) oder 28 U.S.C. § 1412	124
2. 28 U.S.C. § 1412	125
a) Vermutung des 28 U.S.C. § 1412	126
b) Interesse der Gerechtigkeit oder Praktikabilitätsgründe	128
aa) Interesse der Gerechtigkeit	129
bb) Praktikabilitätsgründe der Parteien	130
cc) Ähnliche Ergebnisse als Resultat	131
dd) Zwischenergebnis	131

3. Verweisungen als Korrekturmittel und Instrument gegen Forum Shopping.....	132
a) Fragwürdige Gerichtsstände im Konzerninsolvenzrecht der USA	132
b) Die <i>Enron</i> Entscheidung	133
c) Die <i>Bestwall</i> Entscheidung.....	133
d) Beschränkung durch <i>Patriot Coal</i>	134
e) Resultat aus <i>Patriot Coal</i>	135
B. Örtliche Zuständigkeit in Deutschland.....	135
I. § 3 Abs. 1 InsO	136
1. Mittelpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit	136
2. Die gewerbliche Firmenbestattung	137
II. § 3 Abs. 2 und Abs. 3 InsO.....	138
III. Verweisungen gem. § 3d InsO.....	139
1. Obligatorische Verweisung auf Antrag des Schuldners gem. § 3d Abs. 1 Satz 2 InsO.....	140
a) Möglichkeit einer Verweisung bei späterer Begründung des Gruppen-Gerichtsstands	141
b) Einschränkung durch Forderung eines engen zeitlichen Zusammenhangs	142
2. Verweisung gem. § 3d Abs. 1 Satz 1 InsO	143
a) Frage nach der Voraussetzung eines Antrags.....	143
IV. Ort der Antragstellung	145
C. Bewertung der Befunde zu Teil 4	148
Teil 5 – Die Stellung der Richter in der Konzerninsolvenz.....	151
A. Stellung der Richter im U.S.-amerikanischen Konzerninsolvenzverfahren.....	151
I. Verfassungsrechtliche Grenzen der Einflussmöglichkeiten ...	151
II. Neuregelung der sachlichen Zuständigkeit 1984.....	153
III. Aktuelle Stellung und Verantwortungsbereich der Insolvenzrichter.....	153
IV. Stellung der Richter im Konzerninsolvenzverfahren.....	155

B. Stellung der deutschen Insolvenzrichter im Konzerninsolvenzverfahren	156
I. Das Insolvenzgericht in Deutschland allgemein	156
II. Einheitlichkeit des Richters	158
III. Umfassende Gestaltungsmöglichkeit der Insolvenzrichter....	159
IV. Beeinflussung des an den Gerichten „gelebte Recht“	160
C. Bewertung der Befunde zu Teil 5	161

Teil 6 – Problem des insolvenzrechtlichen Forum Shoppings.....

163

A. Problem des Insolvenzzrechtlichen Forum Shoppings in den USA	163
I. Ubiquität des insolvenzzrechtlichen Forum Shoppings	163
II. Insolvenzzrechtliches Forum Shopping bei „megabankruptcies“	164
III. Aktualität des Problems	165
IV. Konzentration der großen Konzerninsolvenzen	166
V. Gründe für die Konzentration großer Konzerninsolvenzen an wenigen Gerichten.....	168
VI. Schwierigkeiten als Folge	169
1. Zweifel an der Integrität des U.S.-amerikanischen Insolvenzsystems	169
2. Kontrollverlust	170
3. Gläubigerbenachteiligung	170
VII. Lösungsansätze gegen insolvenzzrechtliches Forum Shopping	171
1. Lösungsansätze der Literatur	171
2. Lösungsansätze der Politik.....	172
B. Insolvenzzrechtliches Forum Shopping in Deutschland	173
I. Insolvenzzrechtliches Forum Shopping.....	174
1. Definition der Missbräuchlichkeit	174
2. Maßstäbe der gegenwärtigen Rechtsprechung zur missbräuchlichen Zuständigkeitserschleichung.....	175

II. Mögliches insolvenzrechtliches Forum Shopping durch das KIG	176
1. Bewusste Entscheidung des Gesetzgebers für eine weite Fassung der Norm.....	177
2. Ansichten der Literatur zu einer möglichen Gefahr des Forum Shoppings	177
III. Drohen U.S.-amerikanische Zustände?.....	179
C. Bewertung der Befunde zu Teil 6	181
Teil 7 – Untersuchungsergebnisse	183
Literaturverzeichnis.....	189
Verzeichnis über Gerichtsentscheidungen.....	199